

Kennst du dein Potenzial?

Es macht den
Unterschied.

**und was ein Engelbrief und das mediale Schreiben
damit zu tun haben**

von SINA BEZ

Hast du dich früher oder auch in deiner gegenwärtigen Situation schon einmal gefragt, welche Talente und besonderen Fähigkeiten du hast, und warum du einzigartig bist?

Mir sind in meinem Leben viele Menschen begegnet, die auf diese Frage erstmal keine direkte Antwort gefunden haben. Ich war als jüngerer Mensch einer von ihnen und ich habe lange gebraucht, um mein eigenes Potenzial auch nur im Ansatz anzuerkennen und anzunehmen. Heute schreibe ich medial empfangene Botschaften für andere Menschen, die sogenannten Engelbriefe. Was das ist, erzähle ich dir etwas weiter unten im Artikel noch genauer. Außerdem habe ich im letzten Jahr mein erstes Buch „Nachricht für dich“ im Dalmanuta-Verlag veröffentlicht, halte Lesungen und Vorträge, gebe Workshops und Meditationsabende und bin auch noch Inhaberin eines Postkartenlädchens und Onlineshops für ganz besondere Postkarten. Mein Name ist Sina Bez, ich bin 44 Jahre alt und ich wohne mit meiner Familie in der Nähe von Münster.

Fotos: www.shutterstock.com



Als ich ein Kind war, hatten Talente immer nur die anderen und mein Verständnis davon war auch ein sehr begrenztes. Für mich war z. B. jemand talentiert, der fast bis zur Perfektion singen oder malen konnte. Unterhalb der Perfektionsgrenze galte ein Talent für mich nicht als solches, dann fielen mir sofort die Makel, Ecken und Kanten auf, wenn jemand den Ton nicht ganz traf oder ein gemaltes Porträt nicht absolut symmetrisch war.

Heute weiß ich, dass ich als Kind nicht gelernt hatte, dass ich nur dadurch, dass ich auf dieser Welt bin, einzigartig bin. Ich wusste nichts davon, dass ich andere Menschen durch mein Lächeln, durch meine Art zu denken, durch eine bestimmte Art mich zu verhalten berühren konnte. Und ich hatte auch nicht erfahren, dass Perfektion nicht das Salz in der Suppe des Lebens ist.

Vielleicht hast du auch so etwas, was dir selbst gar nicht so besonders an dir erscheint, was du aber immer schon gern in deinem Leben gemacht hast? Mögli-

cherweise haben dir andere schon Komplimente dafür gemacht, für den Klang deiner Stimme oder für etwas, wo man dir sagte, dass man auch gerne etwas so tun wolle, wie du es kannst.

Du kannst, wenn du magst an dieser Stelle einmal die Augen schließen, bevor du weiterliest und dich und dein Herz nach dem fragen, was dir ganz besonders Freude macht in deinem Leben. Etwas, wobei dein Herz aufgeht, egal wie klein oder groß dir diese Sache erscheint. Mach dir doch heute mal wieder bewusst, wo deine persönlichen Stärken liegen und dann tauche doch mal in ein Gefühl der Freude und Dankbarkeit darüber ein. Du machst die Welt nämlich ein Stück heller, wenn du aus dem Herzen heraus handelst. Wenn du tust, was dir Freude macht.

Das mediale Schreiben und ich

2008 im Februar veränderte sich etwas in meinem Leben. Ich erkannte durch einen Zufall, dass ich die Fähigkeit des medialen Schreibens besitze. Dazu nehme ich einen Stift und etwas Papier oder mein iPad, verbinde mich mit dem Himmel oder mit der geistigen Welt, wenn du es so

nennen magst, und dann ist es so, als ob jemand seine Hand auf meine legen und diese beim Schreiben führen würde. Auf diese Weise entstehen heute die **Engelbriefe**, von denen ich dir weiter oben bereits berichtet habe.

Ein Engelbrief ist immer eine höchst individuelle Angelegenheit. Wenn ein Mensch einen solchen Brief haben möchte, dann sage ich ihm oder ihr als Erstes, dass ich vorab keine persönlichen Informationen, kein Geburtsdatum oder Foto haben möchte. Ich ziehe es vor, beim Schreiben komplett unbeeinflusst zu sein und mich ganz dem Schreibfluss hinzugeben, sodass die Informationen durchfließen können, die für den Menschen an dieser Stelle wichtig sind. Meistens werden die Briefe mit den Lebensthemen des Menschen mit Engelnamen unterzeichnet. Es meldet sich dann jeweils der Engel, der jetzt gerade zu den Themen des Menschen passt, der den Brief bestellt hat.

Wenn ich den Brief dann medial geschrieben und danach in eine lesbare Form in den Rechner übertragen habe, kommt einige Zeit danach dann das per-

Fotos: www.shutterstock.com; Sina Bez

sönliche Gespräch. Wir sitzen uns nach Möglichkeit direkt gegenüber, ansonsten geht das natürlich auch per Videochat. Und dann lese ich den Brief einmal vor. Das dient dazu, dass mein Gegenüber spüren kann: „Ist dieser Brief für mich? Hat das mit mir und meinem Leben zu tun?“

Danach gehen wir Satz für Satz einzeln durch und ich stelle immer wieder die Frage: „Was bedeutet das für dich persönlich?“

Und so erfolgt eine Rückverbindung zu sich selbst. Derjenige, für den der Engelbrief geschrieben wurde, kann nun damit arbeiten und sich selbst nochmal aus einem anderen Blickwinkel wahrnehmen. Der Brief wird immer äußerst bodenständig geschrieben und auch so von mir vermittelt. Denn der Grundsatz der Bodenständigkeit ist mir in allem, was ich tue, sehr wichtig.

Ergänzt wird das mediale Schreiben oft durch meine eigene Wahrnehmung, wie z. B. durch innere Bilder. Manchmal bekomme ich zusätzliche Informationen, die nicht im Brief stehen, die aber für

meinen Gesprächspartner oder meine Gesprächspartnerin wichtig sind.

Am Ende kann bei ihm oder ihr dann das Gefühl entstehen, dass wir vom Himmel begleitet und auch beschützt werden. Und das ist auch meine Erfahrung, in all den Jahren, in denen ich die Engelbriefe schreiben darf. Ein solcher Brief ist immer ein wenig so, als habe ihn ein Freund oder eine Freundin geschrieben. Und auch, wenn es schön ist zu wissen, von welchem Engel der Brief verfasst wurde, so ist es in allererster Linie wichtig, ob es das Herz des Briefempfängers berührt. Ob er sich mit dem Gesagten verbinden und daraus Erkenntnisse gewinnen kann.

Ich bin heute zutiefst dankbar, dass ich sehr oft in meinem Leben meinem Herzen gefolgt bin. So ist es heute möglich, dass ich dieses wunderbare Geschenk des medialen Schreibens annehmen und weitergeben kann.

Darüber hinaus ist mir bewusst geworden, dass alle meine Herzensprojekte ineinander greifen, gut zusammen passen und immer denselben Hintergrund

haben: Ich möchte Menschen an sich erinnern, an ihre Einzigartigkeit, ihre Wünsche, Träume und an ihr persönliches Potenzial.

Denn: Du machst mit der Anerkennung und des Ausdrucks deines Potenzials den Unterschied auf dieser Welt. Dein Licht wird hier gebraucht, denn es ist ein Licht, das ganz auf seine Weise leuchtet, andere berühren und dir selbst den Weg zu deiner Lebensfreude und deinem Lebensauftrag zeigen kann. Ich wünsche dir viele wunderbare Momente, in denen du dein eigenes Licht und seine Strahlkraft entdeckst.



Sina Bez, www.weltenengel.de / welten-tor.de, ist Meditationslehrerin nach dem Dalmanutaprinzip, Engelmedium und Buchautorin.

Ihr erstes Buch „Nachricht für dich“ ist im September 2023 erschienen. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Münster und schreibt dort Engelbriefe, gibt Workshops und Meditationsabende.